



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 57. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 24. April 2013, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung; Protokoll Nr. 56, GR vom 03. April 2013	563
2	Jahresrechnung 2012; Genehmigung und Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung vom 23.05.2013	564
3	Räumliches Leitbild; Genehmigung und Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung vom 23.05.2013	565
4	Vorbereitung Rechnungs-Gemeindeversammlung	566
5	Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain; Genehmigung	567
6	Erschliessung Wässermatten Süd; Entschädigung Landabtretung Strassenareal	568
7	Dorfverein "Chäsdraier"; Deitinger Forum: Gesund/Vital/Gepflegt Aufnahme in die Vereinsliste	569
8	GV Dorfzentrum Deitingen AG	570
9	Nachtragskredite	571
10	Rechnungen	572
11	Pendenzenliste	573
12	Verschiedenes	574

Vorsitz	Frei Hans
Sekretär	Stampfli Beatrice
Anwesend	Schreier Daniel Eberhard Bruno Klaus-Mosimann Yolanda Peduzzi Anneliese Ravasio-Grolimund Margaritha *Tüfer Michael
Entschuldigt	Bader Jessica, Gemeinderätin
Gäste	Brunner Walter, Präsident RPK Hubler Anna Maria, Dorfkorrespondentin Jaggi Mary, Mitglied RPK Jegerlehner Esther, Neugewählte Gemeinderätin FDP Lütolf Christoph, Gemeindeverwalter

Frau Gundi Klemm, Solothurner Zeitung

GR-Ersatz*

563	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03. April 2013 wurde einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

564	940.72	Rechnungen Jahresrechnung; Genehmigung und Verabschiedung z.H. Gemeindeversammlung
-----	--------	--

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Erläuterungen zur Rechnung 2012

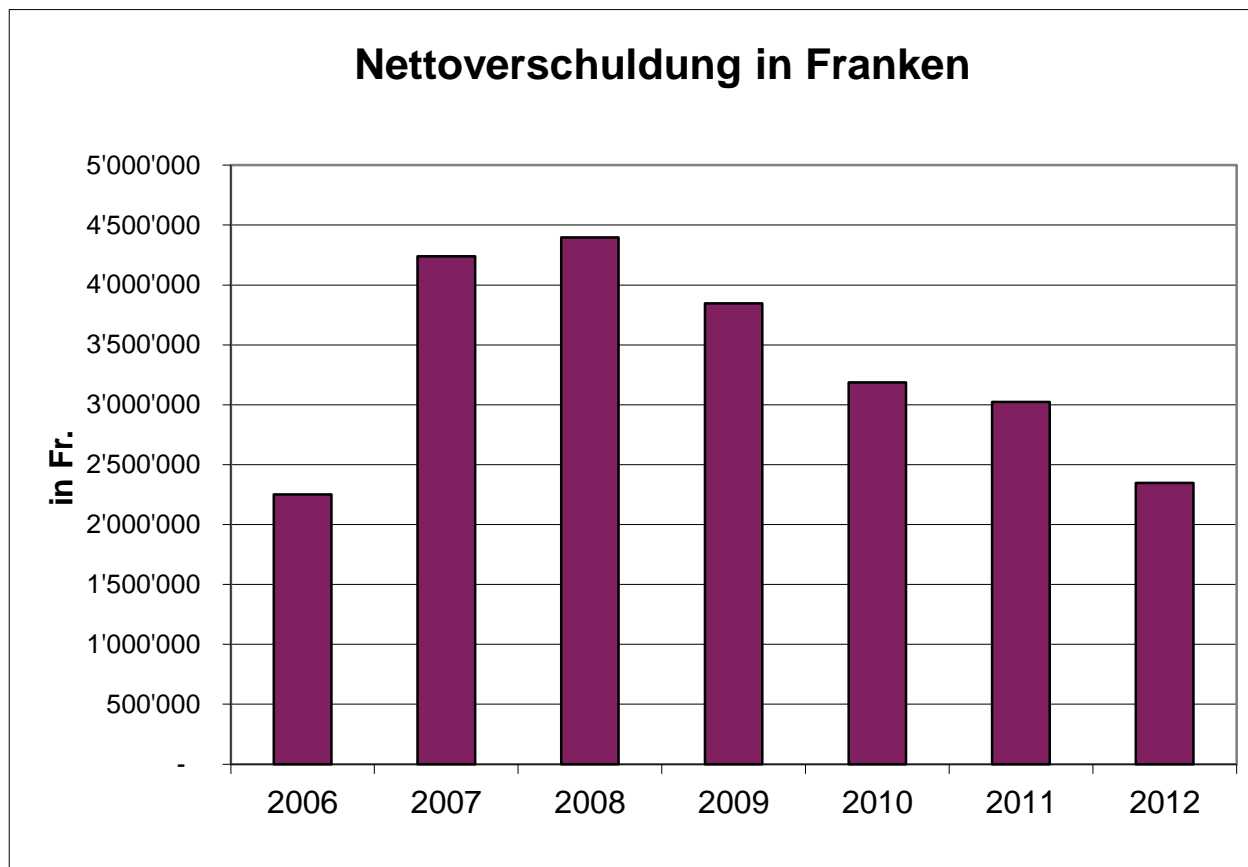
GV Lütolf Christoph erläutert die abgeschlossene und revidierte Rechnung 2012.

		Rechnung 2012	
		Soll	Haben
1	Laufende Rechnung		
	Total Aufwand	11'647'702.49	
	Total Ertrag		11'814'909.84
	Ertragsüberschuss	167'207.35	
		11'814'909.84	11'814'909.84
2	Investitionen im Verwaltungsvermögen		
a)	Nettoinvestitionen		
	Total Ausgaben	258'804.45	
	Total Einnahmen		146'132.80
	Nettoinvestitionen		112'671.65
		258'804.45	258'804.45
b)	Finanzierung I		
	Nettoinvestitionen	112'671.65	
	Einnahmenüberschuss		-
	Abschreibung Verwaltungsvermögen		454'839.60
	Auflösung von Rückstellungen	-	
	Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung	-	
	Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung		167'207.35
	Finanzierungsfehlbetrag I		
	Finanzierungsüberschuss I	509'375.30	
		622'046.95	622'046.95
4	Veränderung Kapitalkonto		
	Finanzvermögen	4'766'248.75	
	Verwaltungsvermögen	8'723'643.82	
	Spezialfinanzierungen / Vorschüsse	-	
	Fremdkapital		10'434'738.61
	Spezialfinanzierungen / Vorschüsse		2'227'931.66
	Eigenkapital		827'222.30
		13'489'892.57	13'489'892.57

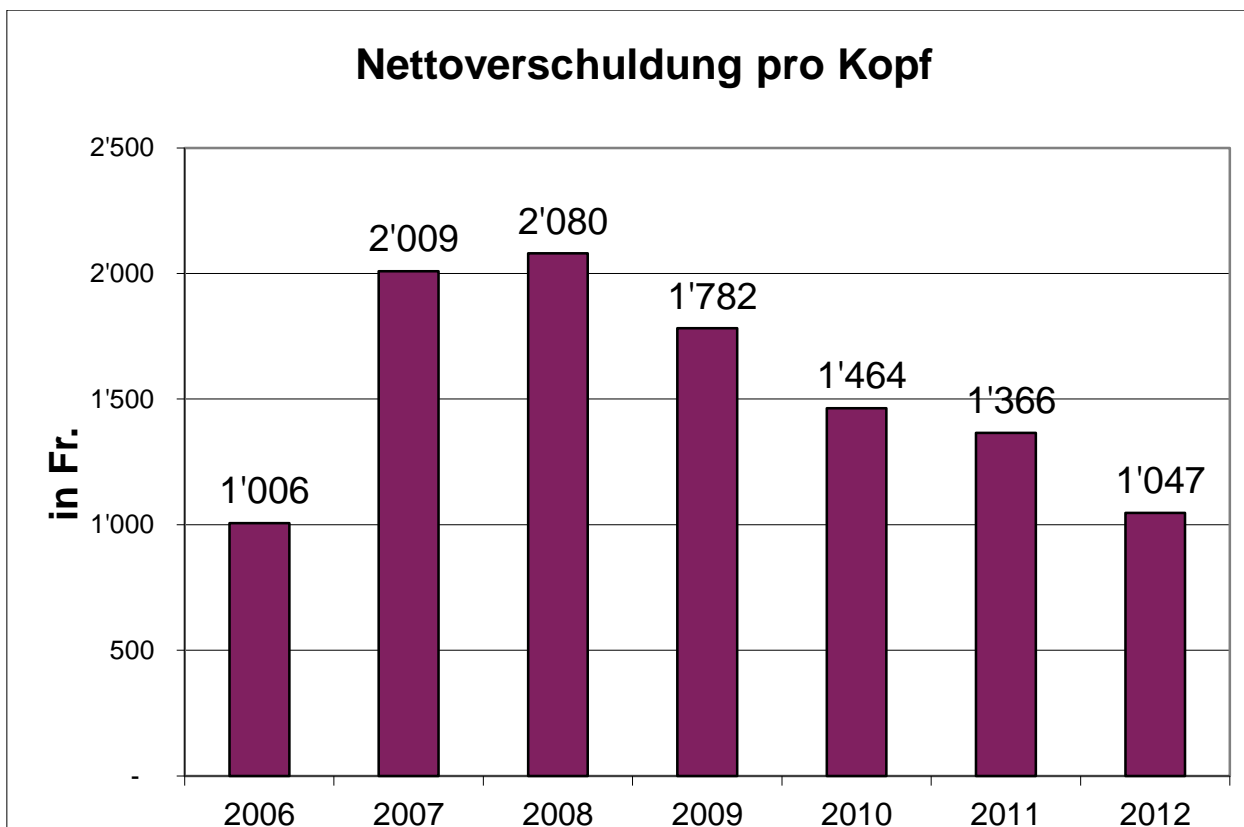
Die Abweichungen zwischen Rechnung und Budget werden umfassend erläutert. Die Details sind in der detaillierten Jahresrechnung 2012 auf den Seiten 3 bis 12 aufgeführt.

Einige Grafiken:

Entwicklung der Nettoschulden 2012



Entwicklung der Nettoverschuldung pro Einwohner



Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Mit Schreiben vom 09. April 2013 erstattet die Rechnungsprüfungskommission Bericht zum Prüfungsergebnis und beantragt dem Gemeinderat, die vorliegende Jahresrechnung 2012 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2013 zu genehmigen.

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Deitingen, bestehend aus der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung sowie den Anhang geprüft.

Die Gemeinde hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen. Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird.

Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 167'207.35 zu genehmigen.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- Die Rechnung 2012 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2013 genehmigt.
- Der Ertragsüberschuss von CHF 167'207.35 wird wie folgt verwendet:

CHF	5'193.05	für zusätzliche Abschreibungen
CHF	100'000.00	zur Bildung von Vorfinanzierungen
CHF	62'014.30	Einlage in das Eigenkapital

Zusatzbericht zum Bestätigungsbericht der RPK zur Rechnung 2012

Brunner Walter erläutert den Zusatzbericht der Rechnungsprüfungskommission. Der Bericht wird gemeinsam durchgegangen, Fragen und Anmerkungen werden direkt beantwortet.

Gemeinderat Eberhard Bruno bedankt sich bei der Rechnungsprüfungskommission sowie dem Gemeindeverwalter und seinem Team für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

565	790.00	Allgemeines Raumordnung Räumliches Leitbild; Genehmigung
-----	--------	--

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 04. Juli 2012 wurde das räumliche Leitbild behandelt und an das Raumplanungsamt zur Vorprüfung verabschiedet. Am 02. November 2012 hat uns das Amt für Raumplanung ihre Stellungnahme zugestellt.

Die Anpassungen aufgrund dieser Stellungnahme wurden im Ausschuss behandelt. Die Ergänzungen oder Anpassungen sind in der heutigen Version eingeflossen. Im Bereich des verdichteten Bauens sind wir bis auf die Gebäudehöhen einverstanden und werden dies bei der Ortsplanrevision abschliessend behandeln.

Aufgrund der Situation, dass das Therapiezentrum nun vollständig (auch das Abwasser) von Deitingen erschlossen ist, vertritt der Ausschuss die Meinung, dass Gespräche mit der Gemeinde Flumenthal im Bezug auf eine Grenzanpassung aufgenommen werden sollten.

Antrag

Mit Schreiben vom 15. April 2013 beantragt der Ressortchef Bau, das räumliche Leitbild zu genehmigen und die Leitsätze zu Händen der Rechnungsgemeindeversammlung vom 23. Mai 2013 zu verabschieden.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Das vorliegende Leitbild mit den Leitsätzen wird diskutiert. Fragen werden vom Ressortchef Schreier Daniel direkt beantwortet. Über die Leitsätze kann nicht einzeln abgestimmt werden, sie sind in Globo zu genehmigen.

Die Bevölkerung von Deitingen wurde zur Mitwirkung bei der Erarbeitung des Leitbildes eingeladen, die Einladung zur Mitwirkung stiess jedoch nicht auf grosses Interesse.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Das räumliche Leitbild wird genehmigt und die Leitsätze zu Händen der Gemeindeversammlung vom 23. Mai 2013 verabschiedet.**

566	011.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeindeversammlung Vorbereitung Rechnungs-Gemeindeversammlung
-----	--------	--

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

TraktandenZuständig

- | | |
|--|-------------|
| 1. Mitteilungen aus dem Gemeinderat | |
| - Rückblick auf die GR-Wahlen | H. Frei |
| - Dorfzentrum Deitingen | H. Frei |
| - Vorstellung neuer Schulleiter/neue Schulleiterin | Y. Klaus |
| - Vorstellung Massnahmenplan | B. Eberhard |
| 2. Rechnung 2012 | |
| - Eintreten | B. Eberhard |
| - Laufende Rechnung | B. Eberhard |
| - Investitionsrechnung | B. Eberhard |
| - Bestandesrechnung | B. Eberhard |
| - Revisorenbericht | W. Brunner |
| - Beschlussfassungen | B. Eberhard |
| - Kreditabrechnungen zur Kenntnisnahme | B. Eberhard |
| 3. Räumliches Leitbild | |
| - Genehmigung der Leitsätze | D. Schreier |
| 4. Sozialregion Wasseramt Ost | |
| Genehmigung angepasste Vereinbarung | H. Frei |
| 5. Verschiedenes | |
| - Wortbegehren aus der Versammlung | |

Durch Inserate im amtlichen Publikationsorgan lädt die GS gemäss §21 GG zur Gemeindeversammlung vom 23.05.2013 ein. Die Inserate mit Traktandenliste erscheinen am 09.05.2013 und am 16.05.2013.

An der Gemeindeversammlung werden keine Dokumente verteilt. Interessierte können sich jedoch auf unserer Homepage informieren oder die Rechnung auf unserer Gemeindeverwaltung beziehen. Die Anträge des Gemeinderates und die entsprechenden Unterlagen werden vom 09. Mai 2013 an aufgelegt.

567	790.82	Gestaltungs- und Überbauungspläne Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain; Genehmigung
-----	--------	--

Ausgangslage

Das Büro Cycad AG, Bern, hat im Auftrag der Einwohnergemeinde Deitingen (Planungsbehörde) sowie der Bürgergemeinde Deitingen (Eigentümerin) die Planung zur Kiesgrube Mühlerain erarbeitet und dem Amt für Raumplanung zur Vorprüfung eingereicht.

Nachdem in der ersten Vernehmlassung von verschiedenen Amtsstellen Diskussionspunkte eingebracht wurden (s. u.a. Entwurf des Beurteilungsberichtes vom 14. April 2012), fanden mehrere Bereinigungs-sitzungen statt. Darauf wurde das gesamte Dossier überarbeitet.

Aufgrund der Vorprüfung vom 22. Januar 2013, Änderung Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain mit Sonderbauvorschriften und Umweltverträglichkeitsprüfung, wurden die Unterlagen überarbeitet und sind in der Zeit vom 11. März 2013 bis 9. April 2013 bei der Gemeindekanzlei Deitingen öffentlich aufgelegt.

In derselben Zeit wurde auch die Bekanntmachung und Auflage des Rodungsgesuches im Amtsblatt publiziert.

Bedingt durch die zunehmenden Entsorgungsschwierigkeiten drängte sich die Überarbeitung des Gestaltungsplanes Kiesgrube Mühlerain auf. Die bestehende Kiesgrube Mühlerain Deitingen wird seit mehr als 50 Jahren bewirtschaftet. In der Vergangenheit wurde viel mehr Auffüllmaterial angenommen als Wandkies abtransportiert. Dadurch wurde die Grube zu rasch aufgefüllt, was zu sehr engen Platzverhältnissen geführt hat.

Die Bürgergemeinde Deitingen möchte deshalb die Kiesgrube höher auffüllen als im rechtsgültigem Plan (RRB Nr. 857 vom 23. April 2002) vorgesehen ist. Dazu muss die Endgestaltung der Kiesgrube angepasst werden, in dem eine höhere Auffüllkote festgelegt wird. Es wird ein kleiner Hügel (max. 485.5 m.ü.M.) ausgebildet. Die höchste Erhebung soll ca. 20 m über dem ursprünglichen Terrain liegen. Die neue Auffüllung soll auch den westlichen, heute bereits rekultivierten Teil des Areals überdecken. Das Auffüllvolumen im Perimeter wird damit um 0.95 Mio. m³ auf total 2.5 Mio. m³ gesteigert. Mit dieser Änderung und unter Annahme einer mittleren Materialablagerung von 40'000 m³ pro Jahr, wird die Grube ca. 2073 aufgefüllt sein.

Die Erhöhung der Auffüllkote bedingt eine Änderung des Endgestaltungsplanes. Zudem sind auch Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen zu leisten, die ebenfalls verbindlich festzuhalten sind. Gleichzeitig wird mit der vorliegenden Planung eine flächenneutrale Bereinigung des Perimeters vorgenommen (s. dazu auch technischer Bericht S. 5/6).

Während der öffentlichen Auflage sind beim Gemeinderat Deitingen keine Einsprachen eingegangen.

Das Dossier „Kiesgrube Mühlerain Deitingen, Teilzonen- und Gestaltungsplan“ beinhaltet folgende Unterlagen:

Inhaltsverzeichnis Texte und Beilagen:

1. Sonderbauvorschriften (SBV)
2. Planungsbericht nach Art. 47 RPV
3. Ausschnitt Landeskarte M 1 : 25'000
4. Rodungsformular
5. Umweltverträglichkeitsbericht
6. Technischer Bericht
7. Vereinbarung zwischen Kanton Solothurn (v.d. Amt für Raumplanung) und Bürgergemeinde Deitingen
8. Vereinbarung zwischen Kanton Bern (v.d. Amt für Landwirtschaft und Natur) und Bürgergemeinde Deitingen
9. Protokollauszug der Bürger-Gemeindeversammlung vom 20. November 2012

Inhaltsverzeichnis Pläne:

- A1 - Teilzonen- und Gestaltungsplan, Situation 1:1'000, 1:10'000
- B1 - Rodung und Ersatzaufforstung, Situation 1:1'000
- C1 - Abbauplan, Situation 1:1'000
- C2 - Betriebszustand 1 (ca. 2016), Situation 1:1'000
- C3 - Profile, Massstab 1:1'000

Antrag

Mit Schreiben vom 15. April 2013 stellt der Bausekretär Galli Charles in Absprache mit Ressortchef Schreier Daniel Antrag, zu Handen des Regierungsrates dem Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain mit Sonderbauvorschriften zuzustimmen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Zu Handen des Regierungsrates Kanton Solothurn wird dem Teilzonen- und Gestaltungsplan Kiesgrube Mühlerain mit Sonderbauvorschriften zugestimmt.**

Versand PA

Regierungsrat Kanton Solothurn, Rathaus, 4509 Solothurn

Bürgergemeinde Deitingen, PA. Schläfli Urs, Bahnhofstrasse 29, 4543 Deitingen

568	620.85	Übernahme von Privatstrassen Erschliessung Wässermatten Süd; Entschädigung Landabtretung Strassenareal
-----	--------	---

Ausgangslage

An der Gemeinderatssitzung vom 06. Juni 2012 hat die Gemeinde die Bedingung für die Strassenübernahme festgelegt. Die Erbgemeinschaft Stüdi sollte das Strassenareal unentgeltlich an die Einwohnergemeinde abtreten und Josef Stüdi sollten die CHF 4'000.00 für die bezahlte Erbschaftssteuer zurückerstattet werden.

Ein Mitglied der Erbgemeinschaft war mit der unentgeltlichen Abtretung des Strassenareals nicht einverstanden. Die Schätzungskommission hat somit den Landpreis festgelegt; die Gemeinde Deitingen konnte das Strassenareal zum Nulltarif übernehmen.

Da nicht Josef Stüdi die Schätzungskommission für die Bestimmung des Landpreises gefordert hat, bittet er, ihm die zugesprochenen CHF 4'000.00 für die Erbschaftssteuer auszubezahlen.

Antrag

Mit Schreiben vom 15. April 2013 beantragt der Ressortchef Bau:

- Josef Stüdi werden die CHF 4'000.00 für die bezahlte Erbschaftssteuer zurückvergütet.
- Die CHF 4'000.00 werden bei der Beitragsberechnung Landkauf berücksichtigt.

Begründung

Josef Stüdi ist nicht Einsprecher gegen die unentgeltliche Abtretung des Strassenareals; somit kann davon ausgegangen werden, dass er mit dieser einverstanden war.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

GR Eberhard Bruno tritt für die Behandlung dieses Geschäftes in den Ausstand.

RC Schreier Daniel bestätigt, dass die Entschädigung von CHF 4'000.00 in die Beitragsberechnung des Landkaufes einfließen wird. Die gesamten Kosten werden mittels Perimeterbeiträgen von 80% bei den Landanstössern in Rechnung gestellt, 20% der Kosten trägt die Einwohnergemeinde.

Stüdi Josef hat der Gemeinde eine schriftliche Bestätigung/Zahlungskopie über die Entrichtung der Erbschaftssteuer einzureichen. Herrn Stüdi wird ein Schreiben zur Unterschrift zugestellt in welchem festgehalten wird, dass ihm die Rückzahlung der Erbschaftssteuer versprochen wurde und deshalb die Auszahlung erfolgt. Sollte der Gemeinderat davon Kenntnis erhalten, dass auch Stüdi Josef bei der Landentschädigungsfrage an die Schätzungskommission gelangt ist, hat er der Gemeinde den Betrag von CHF 4'000.00 und Zins von 5% zurückzubezahlen.

Beschluss

Mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:

- **Nach Erhalt der verlangten Unterlagen werden Stüdi Josef die CHF 4'000.00 für die bezahlte Erbschaftssteuer zurückbezahlt.**
- **Der Betrag von CHF 4'000.00 wird bei der Beitragsberechnung Landkauf Strassenareal Wässermatten Süd mitberücksichtigt.**
- **Sollte sich herausstellen, dass auch Stüdi Josef betreffend der Landentschädigung an die Schätzungskommission gelangt ist, hat er den Betrag von CHF 4'000.00 sowie einen Zins von 5% an die Einwohnergemeinde Deitingen zurückzubezahlen.**

Versand PA

Herrn Stüdi Josef, Vogelsangweg 6, 4543 Deitingen

569	310.00	Allgemeines Vereinskongress Dorfverein "Chäsdraier"; Deitinger Forum: Gesund/Vital/Gepflegt Aufnahme in die Vereinsliste
-----	--------	---

Ausgangslage

Gemäss Gründungsprotokoll wurde am 09. Februar 2013 der Verein "Chäsdraier" gegründet, der Sitz des Vereins befindet sich in Deitingen.

Der Verein bezweckt die kulturelle Förderung von Fasnachtsaktivitäten im Raum Solothurn.

Anlässlich der Einweihung des neuen Dorfzentrums wurde das Deitinger Forum "Gesund/Vital/Gepflegt" gegründet. Die Initianten stellen das Gesuch, das Deitinger Forum in die Liste der Organisationen und Vereine aufzunehmen. Das Forum beantragt bei der Gemeinde keine finanzielle Unterstützung, sie finanzieren sich selbst und mit Sponsoren.

Antrag

Mit Schreiben vom 10. April 2013 beantragt Herr Flury Martin, dass der Verein "Chäsdraier" in die Vereinsliste der Einwohnergemeinde Deitingen aufgenommen wird. Dem Verein soll ebenfalls ein Jahresbeitrag ausbezahlt werden.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Der Gemeinderat unterstützt den Idealismus des Vereins, es wird aber nicht jedem Verein mit Statuten automatisch ein Jahresbeitrag ausbezahlt. GR Peduzzi Annelies beantragt im Namen der CVP-Fraktion, dass der Verein "Chäsdraier" in die Vereinsliste der Einwohnergemeinde Deitingen aufgenommen wird; auf die Bezahlung eines Jahresbeitrages soll aber verzichtet werden.

Die Gemeinderäte sind von der Idee des Forums "Gesund/Vital/Gepflegt" überzeugt, sie empfehlen jedoch, dass sich das Forum dem Gewerbeverein Wasseramt Ost anschliessen soll.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Verein "Chäsdraier" wird in die Vereinsliste der Einwohnergemeinde Deitingen aufgenommen.**
- **Dem Verein wird kein Jahresbeitrag bezahlt.**

Versand PA

Verein Chäsdraier, Herr Martin Flury, Mattenhof 1, 4543 Deitingen
Deitinger Forum, pA. Moll Arthur, Hüslimattweg 6, 4543 Deitingen

570	091	Dorfzentrum Deitingen AG GV Dorfzentrum Deitingen AG
-----	-----	--

Ausgangslage

Am 22. Mai 2013 findet die GV der Dorfzentrum Deitingen AG statt. Dem Gemeinderat werden der Revisionsbericht sowie die Jahresrechnung 2012 zugestellt.

Der Gemeinderat ist eingeladen an der Generalversammlung teilzunehmen, sollte ein ordentliches GR-Mitglied verhindert sein, wird darum gebeten, einen Ersatzgemeinderat anzufragen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Fragen aus der Runde werden von den anwesenden Verwaltungsräten und dem RC Finanzen Eberhard Bruno direkt beantwortet.

Beschluss

Es wird kein Beschluss gefällt.

571	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---

Eintreten

Eintreten auf Vorlage wird nicht bestritten.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Nachtragskredit:

<u>Kto.Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
340.365.01	5'000.00	Mit Geschäft-Nr. 502 wurde an der GR-Sitzung vom 27. Oktober 2012 beschlossen, den Sportschützen Subingen an den Einbau der elektronischen Trefferanzeige und der Sanierung des Kugelfanges 50m einen Gemeindebeitrag von CHF 5'000.00 zu sprechen. Der Beitrag wurde jedoch im Jahr 2012 nicht geltend gemacht. Erst an der GV vom April 2013 entschieden die Sportschützen, dass diese Arbeiten auch tatsächlich ausgeführt werden; der zugesprochene Gemeindebeitrag wird nun für das Jahr 2013 als Nachtragskredit genehmigt.

Der genehmigte Nachtragskredit ist durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72/208).

572	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge April 2013	CHF	27'839.50
SUVA, Luzern	Darlehenszins	CHF	22'425.00
SUVA, Luzern	Rückzahlung Darlehen	CHF	750'000.00
InterComuna, Solothurn	Dienstleistungen 2. Quartal 2013	CHF	46'980.00
Amt für soziale Sicherheit, Solothurn	Kosten für Pflegeleistungen 2013, 1. Rate	CHF	47'478.00
Adrian Röthlisberger, Deitingen	EDV-Ersatz Primarschule, 1. Akontozahlung	CHF	11'000.00
Wärmeverbund Deitingen GmbH	Abrechnungsperiode 1. Quartal 2013	CHF	22'383.00
Wärmeverbund Deitingen GmbH	Abrechnungsperiode 2. Quartal 2013	CHF	22'383.00
ZASE, Zuchwil	Akontozahlung Betriebskosten 2013	CHF	117'720.70

573	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste
-----	--------	---

Es liegt keine Pendenzenliste zur Behandlung vor.

574	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Gemeindepräsident Frei Hans**Dankeschreiben FW-Deitingen**

Am 01. März 2013 fand in Deitingen die DV des Bezirksfeuerwehrverbandes Wasseramt statt. Wir erhalten vom Feuerwehr-Kommando Deitingen ein Dankeschreiben für die Übernahme der materiellen Kosten.

Dankeschreiben für Beitrag an das Skilager

Die 3. und 4. Klasse der Primarschule Deitingen bedankt sich mit einer Karte für den erhaltenen Gemeindebeitrag an das Skilager.

Einladung zu Innostep Generalversammlung 2013

Wir erhalten die Einladung zur Innostep Generalversammlung 2013 am 30. April 2013 in Solothurn. GP Frei Hans wird an der GV teilnehmen.

GR Klaus Yolanda**Schulleiter**

Für die freie Stelle des Schulleiters sind 6 Anmeldungen eingegangen. Der an der GR-Sitzung vom 03. April 2013 gewählte Ausschuss wird mit 2 Personen ein Bewerbungsgespräch führen.

Dem an der GR-Sitzung vom 03. April 2013 gewählten Ausschuss wird stillschweigend die Kompetenz erteilt, die Wahl des neuen Schulleiters/der neuen Schulleiterin vorzunehmen; an der nächsten GR-Sitzung vom 15. Mai 2013 wird die Wahl formell vom Gemeinderat bestätigt.

GR Schreier Daniel**Informationsanlass für Solarenergie**

Erinnert nochmals an den Informationsanlass für alternative Energien am 30. April 2013 in Luterbach. Der Anlass wird organisiert von der EnergieZukunft Schweiz.

Ausbau Schulhausstrasse/Einsprache Familie A. und E. Rösch und U. Flury

Der Ressortchef orientiert den Gemeinderat, dass die Baukommission Deitingen die gemeinsame Einsprache von Familie A. und E. Rösch sowie U. Flury abgelehnt hat.

GR-Ersatz Tüfer Michael**Dankeschreiben Solothurner Ferienpass**

Die Verantwortlichen des Solothurner Ferienpasses bedanken sich für den erhaltenen Jahresbeitrag.

Übergabe Solothurner Literaturpreis

Der Gemeinderat erhält eine Einladung zur Übergabe des Solothurner Literaturpreises vom 12. Mai 2013 im Landhaus Solothurn an Franz Hohler. GP Frei Hans nimmt die Einladung entgegen.

**Einladung zu Generalversammlung 2013 von Region Solothurn Tourismus
und Gesuch um Bezahlung des Mitgliederbeitrages 2013**

Region Solothurn Tourismus lädt den Gemeinderat zur 121. Generalversammlung am 06. Mai 2013 im Landhaus Solothurn ein. Gleichzeitig stellen sie uns Rechnung für den Mitgliederbeitrag 2013. Gemäss Budget 2013 werden CHF 200.00 als Mitgliederbeitrag ausbezahlt.

GR Peduzzi Annelies

Infobulletin

Am Freitag, 26. April 2013 ist der Abgabetermin für das nächste Infobulletin. Sie bittet darum, die Beiträge für das Infobulletin fristgerecht einzureichen.

GS Stampfli Beatrice

Zusammenschlussvertrag und Statuten ZASE

Der Zusammenschlussvertrag zwischen der ZASE und dem ZVäW sowie den Einwohnergemeinden und die neuen Statuten des ZASE wurden der Gemeinde Deitingen zwischenzeitlich zugestellt.

Schluss der Sitzung: 21:20 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Hans Frei

Beatrice Stampfli